

Rechtliche Fragen rund um E-Books

AjBD-Fortbildungsveranstaltung „E-Books in juristischen Bibliotheken“
Koblenz, 07. November 2013

 Except where otherwise noted, this work is licensed under
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>



MAX PLANCK

digital library

Agenda

- Inter Tempora: „Das“ Urheberrecht
- Politikum Urheberrecht aktuell
- Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht für wissenschaftliche Autor/innen
- EuGH-Grundsatzurteil *UsedSoft*
- Text and Data Mining (TDM)
- Musterprozess zu elektronischen Leseplätzen (§ 52b UrhG)
- Musterprozess(e) zur „Wissenschaftsschranke“ (§ 52a UrhG)
- (Muster-)Prozess zu Vertriebshaftung bei E-Books
- Exkurs: Verteilungspläne und Satzungsstrukturen der VG Wort
- Verleih
- Open Access (auch) für E-Books!

Inter Tempora: „Das“ Urheberrecht

Gesetzgeber und BMJ

- Koalitionsvertrag (-), Ausnahme: **Leistungsschutzrecht für Presseverlage** (in Kraft seit 01.08.2013)
- Berliner Rede zum Urheberrecht (14.06.2010) mit anssl. Anhörungen
- **Last-Minute-Gesetz vergriffene/verwaiste Werke und unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht für wissenschaftliche Autor/innen** (§ 38 UrhG-neu)

Weitere urheberrechts- politische Entwicklungen

- Erfolg der Piratenpartei
- Forderungen der Bundesländer (Bundesrat), der Wissenschaftsorganisationen und des Deutschen Bibliothekverbands
- Forderung des BMBF
- Rechtswissenschaftliche Stellungnahmen
- **Empfehlungen der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“**, siehe z.B. *Upmeyer*, BuB 2013, 485 ff., *Hartmann*, Einstimmige Agenda für ein innovationsfreundliches Urheberrecht (Kommentar), zwd 2013, 18 f.
- EU-Förderrichtlinien „Horizon 2020“ (ab 2014)

Nov. 2013

Parlamentarisches *Prinzip der Diskontinuität*

Politikum Urheberrecht aktuell

- Neue/n Bundesjustizminister/in
- Neue/n Kulturstaatsminister/in
- Evtl. Neue/n Bundesbildungsminister/in

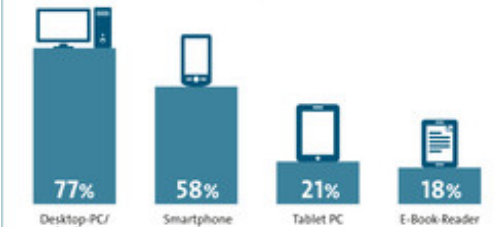
- Bibliotheksverband fordert Gesetzesinitiativen zur E-Ausleihe und zur Sonntagsöffnung, Pressemitteilung des dbv v. 30.10.2013
- Zehn Forderungen gegen den Reformstau beim Wissenschaftsurheberrecht, Pressemitteilung des Aktionsbündnisses Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft v. 14.10.2013

E-Books setzen sich durch

Wer liest E-Books?*



Auf welchen Geräten werden E-Books gelesen?†



Wo werden E-Books gekauft?†



Welche Alternativen zum Kauf werden genutzt?†



Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht für wissenschaftliche Autor/innen (§ 38 UrhG ab 01.01.2014, Öffnungsklausel OA Green Road)

1 1

2 2

3 3

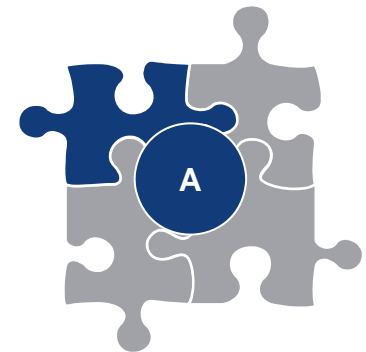
1 1

2 2

3 3



Nur für Aufsätze und andere mind. 2x jährlich erscheinende Periodika



EuGH-Grundsatzurteil *UsedSoft* – Handel mit „Gebraucht“-Lizenzen

07/2012...

EuGH Rs. *UsedSoft vs. Oracle*

- Erschöpfungsprinzip auf Software-Lizenzen ohne körperlichen Datenträger anwendbar (Gegenmeinung noch BGH-Vorlagebeschluss)
 - Weitergabe-Verbotsklauseln unwirksam
- **Offen, ob Rechtsprechung insgesamt auf digitale Güter erstreckt werden kann** (siehe Erschöpfungsgrundsatz, § 17 Abs. 2 UrhG)
- Tendenz zu kauf- und sacheigentumsrechtlichen Einordnungen (vgl. für körperliches Eigentum § 903 BGB)

...2013...

- Bestätigung der EuGH-Rechtsprechung durch deutsche Gerichte für Software (OLG Hamburg, LG Hamburg, ...)
- AGB-Kontrolle (ergänzend, v.a. Verbraucherschutz)
- **Musterverfahren**
Verbraucherschutzzentrale ./.
Börsenverein des Deutschen Buchhandels
LG Bielefeld v. 05.03.2013
Erschöpfungswirkung nicht für **E-Books, Hörbuch- und andere Multimediadateien (z.B. MP3-Musikdateien)**; Gegenmeinung: u.a. Hartmann, GRUR Int. 2012, 980 ff.

... aus Bibliothekssicht

- Neue digitale, nachgelagerte Zweit-/ Flohmärkte, -anbieter, neue Nutzungsmodelle
- Neue Anforderungen für Lizenzmanagement
- Überprüfung DRM-Maßnahmen
- Bedeutung SaaS, Cloud u. ä.
→ weitere „schleichende Enteignung“/ Preisexplosion für Bibliotheken oder Stärkung ihrer Flexibilität?

und aus Verlagssicht

„Bei digitalen Dateien gibt es keinen Qualitätsverlust durch Benutzung. Deshalb brähe der Primärmarkt für digitale Kreativgüter zusammen, wenn Verbraucher E-Books und andere digitale Inhalte einfach ‚gebraucht‘ weiterverkaufen dürften“, sagt Börsenvereinsjurist Christian Sprang. Urheber und ihre Verwertungspartner könnten Verbrauchern dann keine attraktiven digitalen Inhalte mehr anbieten.
(boersenblatt.net v. 19.04.2013)

Text and Data Mining (TDM): EU-Kommission „Licences for Europe – A Stakeholder Dialogue“ (Working Group 4)

- Kaum Expertise zur urheberrechtlichen Einordnung
- Hohe Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten
(Virtuelle Forschungsumgebungen u.ä.)
- STM Statement on Text and Data Mining (TDM) v. 15.03.2012
- STM Publishing Sector Proposal for Sample Licence Clause for Text and Data Mining (TDM) of subscribed copyright protected works and materials v. 17.04.2013 (mit weiteren Materialien, Typ Memorandum of Understanding)
- Helmholtz Open Access Koordinationsbüro, Rechtliche Aspekte von Text und Data Mining (Helmholtz Open Science Briefing) v. 14.10.2013



Musterprozess zu elektronischen Leseplätzen (§ 52b UrhG)

Stand:

BGH, Vorlagebeschluss v. 20.09. 2012 – Az. I ZR 69/11

Hauptprobleme:

- Vorrang angemessener Verlagsangebote vor gesetzlichen Schranken?
- Verkettung mehrerer Schrankenbestimmungen und -begünstigter?

Vertiefung:

Hartmann, Streit ums Buch zu Lasten Dritter, in: F.A.Z. v. 26.09.2012.

Ders., Urteilsbesprechung, in: GRUR 2013, 507 ff.



Musterprozess(e) zur „Wissenschaftsschranke“ (§ 52a UrhG)

Stand:

BGH, mündliche Verhandlung am 28.11.2013

Hauptprobleme:

- Vorrang von Verlagsangeboten vor gesetzlichen Schranken?
- Reichweite? (z.B.: Dürfen Lehrbücher vollständig in elektronische Semesterapparate eingestellt werden?)

Weitere Probleme:

- Gesetzesvorschrift erneut, nun wohl final befristet bis 31.12.2014
- Zwei Fallgruppen: Lehre (E-Learning-Plattformen) und Forscherteams (breiterer Anwendungsbereich)

Musterprozess VG Wort ./.. Bundesländer (KMK) wegen Vergütungshöhe und -art, § 52a Abs. 4 UrhG
(Stand: Rückverweisung an OLG München)



(Muster-)Prozess zu Vertriebshaftung bei E-Books

OLG München v. 24.10.2013, Rechteinhaberin Werke Karl Valentins ./ Amazon Media (nicht rechtskräftig)

- Keine Haftung von Onlinehändlern für Inhalte der vertriebenen E-Books
- Online-Vertrieb vergleichbar Buchhandel
- Parallel Providerhaftung (TMG)?

Siehe z.B.

SpiegelOnline v. 24.10.2013:

„Amazon haftet nicht für die Inhalte von E-Books“

Süddeutsche Zeitung v. 25.10.2013:

„Mein Buchbinder“



Exkurs: Verteilungspläne und Satzungsstrukturen der VG Wort

OLG München v. 17.10.2013, *Vogel vs. VG Wort* (Az. 6 U 2492/12, nicht rechtskräftig)

Vgl. zuletzt Peter Mühlbauer (Telepolis, 30.10.2013), VG Wort will sich illegale Ausschüttung an Verlage von Großer Koalition genehmigen lassen



Verleih 1: Gesetzlicher Rahmen (gedruckte Werke)

ok

Bibliotheken dürfen verleihen (§§ 17, 27 UrhG)

Bibliothekstantieme für Rechteinhaber (§ 27 UrhG)

Parallel für wissenschaftl. und öffentl. Bibliotheken

Verleih 2: E-Ausleihe im gesetzlichen Nirgendwo



Bibliotheken (allein) auf Lizenzmodelle angewiesen

Keine andere gesetzliche Grundlage

Keine Bibliothekstantieme für E-Ausleihe

1 „Neue urheberrechtliche Regelung für eBooks nötig“, Kulturressort und Stadtbibliothek fordern neue internationale Richtlinie“, von Bremer Senator für Kultur und Stadtbibliothek Bremen (PM 17.07.2012), URL <http://www.senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen146.c.53570.de>.

2 „Gleichstellung von gedruckten Büchern und E-Books“ (Positionspapier), von dbv (19.10.2012), URL http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/positionen/2012_10_19_dbv_Positionspapier_E-Books-Ausleihe.pdf.

Verleih 3: Einschränkungen durch die E-Ausleihe

Nachteile von E-Ausleihe durch DRM	Gesetzliche Schranken des UrhG	Vorteile von E-Books ohne DRM	
Beschränkung des Mehrfachzugriffs	§ 45a UrhG Behinderte Menschen	Kostengünstige Verbreitung und Zugänglichmachung	Kollaboratives Arbeiten
Kopieren/drucken eingeschränkt	§ 53 UrhG Vervielf. zum privaten und sonst. eig. Gebrauch	Einfaches durchsuchen und Kopieren	Weiterverwenden und bearbeiten von E-Books
Download begrenzt	§ 52a UrhG Öffentl. Zugängl. für Unterricht und Forschung	Anreichern, Integration von Audio / Video	Integration in persönliche Arbeitsumgebung

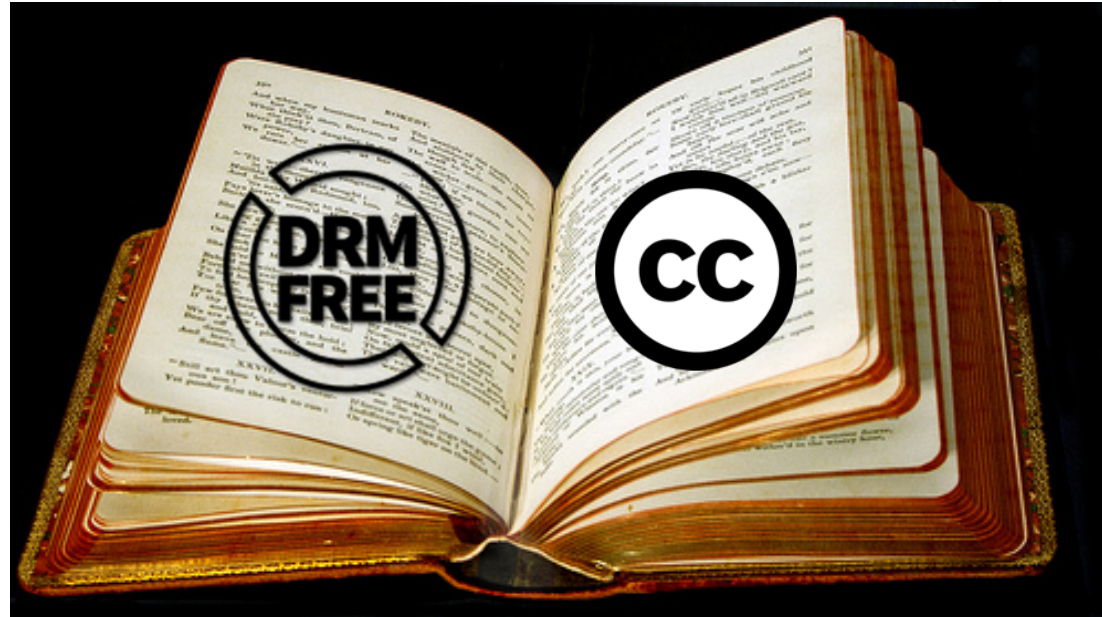
1 „What do faculty students really think about e-books?“ Von I. Rowlands, D. Nicholas, H. Jamali, P. Huntington (2007). URL: <http://www.homepages.ucl.ac.uk/~uczciro/findings.pdf>

2 „Das (noch) nicht genutzte Potential von E-Books“ von B. Wenk, R. Mumenthaler (2013). URL: <http://ruedimumenthaler.ch/2013/03/05/das-noch-nicht-genutzte-potential-von-e-books/>

3 „E-Books: Streit um das Ausleihen elektronischer Bücher“ von T. Müller (dpa, 06.12.2012, auch bei heise online), URL <http://www.heise.de/newsticker/meldung/E-Books-Streit-um-das-Ausleihen-elektronischer-Buecher-1763096.html>.

4 „Streit ums Buch zulasten Dritter“ von T. Hartmann (F.A.Z. 26.09.2012), URL http://www.ip.mpg.de/files/pdf2/FAZ_Hartmann_StreitumsBuchzuLastenDritter26.09.2012.pdf

Open Access (auch) für E-Books!



1 Bild (Buch): <http://www.flickr.com/photos/brenda-starr/5813347420/sizes/m/in/photostream/> von ~Brenda-Starr~

1 Bild (DRM-free Label): <http://www.defectivebydesign.org/drm-free>

3 Bild (Creative Commons Icon): <http://creativecommons.org/about/downloads>